



Homberg (Efze), den 09.09.2020

52. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 52. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 08.09.2020, 18:30 Uhr bis 21:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald

Ausschussmitglied Alwin Altrichter

vertritt Ripke, Marion (FDP)

Ausschussmitglied Klaus Bölling

Ausschussmitglied Richard Götte

Ausschussmitglied Dr. Martin Herbold

vertritt Köhler, Edith (SPD)

Ausschussmitglied Achim Jäger

Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Gäste:

Herr Forstdirektor Florian Koch, Forstamt Neukirchen

Herr Forstamtmann Norbert Hänel, Revierbeamter Revierförsterei Homberg (Efze)

Herr Revierassistent Thorsten Demme, Forstamt Neukirchen

Ein Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Herrn Forstdirektor Florian Koch, Forstamt Neukirchen, Herrn Forstamtmann Norbert Hänel, Revierbeamter Revierförsterei Homberg (Efze), Herrn Revierassistent Thorsten Demme, Forstamt Neukirchen und einen Zuschauer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Nunmehr bittet der Vorsitzende, Herr Marx die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

TOP 9

Lokale Ökonomie – Stadt fördert Renovierung des Burghotels

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um TOP 14 erweitert.

Anwesende: 8

Ja-Stimmen: 8

Der ordentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist eine Besichtigung im Stadtwald Homberg (Glessenstein) der durch den Klimawandel und Kalamitäten entstandenen Schäden vorausgegangen. Herr Marx bittet den Ausschuss, dass Herr Forstdirektor Florian Peter Koch vor Eintritt in die reguläre Tagesordnung in Form einer Präsentation über die Situation im Stadtwald Homberg und den Sachstand zur Wirtschaftsplanung berichtet.

Von Seiten des Ausschusses erhebt sich kein Widerspruch. Sodann informiert Herr Forstdirektor Koch über den Zustand des Stadtwaldes und die künftige Wirtschaftsplanung, auch hinsichtlich der Kosten und Erträge.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Antrag auf Aufnahme in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm 2020 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none">a) Information über die Aufnahme der Stadt Homberg als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt 2020 bis 2027b) Bildung einer Steuerungsgruppe für die Erstellung und Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK)c) Veranschlagung von Haushaltsmitteln zur Finanzierung der Aufwendungen für das IKEK im Haushaltjahr 2021d) Einrichtung einer „Projektstelle Dorfentwicklung“ im Stellenplan 2021 | <p>VL-220/2019
2. Ergänzung</p> |
|---|---|

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Marx, Herr Altrichter, Herr Dr. Herbold, Herr Götte und Herr Dewald.

Beschluss:

- a) Der Anerkennungsbescheid des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 15.07.2020 zur Aufnahme der Stadt Homberg als neuer gesamtkommunaler Förderschwerpunkt im Hessischen Dorfentwicklungsprogramm von 2020 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

- b) Es wird die Bildung der Steuerungsgruppe in zwei Schritten beschlossen.

1. Phase (Beginn der Konzeptphase) ab sofort:

- Der Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Die Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
- Ein Vertreter des Magistrats
- Bürgermeister Dr. Ritz
- Der Abteilungsleiter Bauverwaltung / Bürgerservice Heinz Ziegler
- Die Klimaschutzmanagerin Helene Pankratz
- Frau Heppe, die für Homberg zuständige Mitarbeiterin des Schwalm-Eder-Kreises
- Herr Schwietering als Vertreter der Schulen
- Frau Pfarrerin Göbel als Vertreter der Kirchen
- Ortslandwirtin Daria Döfler als Vertreterin der Landwirtschaft
- Herr Christian Marx als Vertreter des Sports
- Herr Christian Utpatel als Vertreter des Tourismusbereichs

= 12 Mitglieder

2. Phase:

Mit Beginn der Beteiligung der Stadtteile am IKEK-Prozess wird die Steuerungsgruppe noch um acht Vertreter aus den vier bestehenden Gesprächsrunden der Stadtteile erweitert. Dann besteht die Steuerungsgruppe aus insgesamt 20 Mitgliedern.

- c) Für die Erstellung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms in Homberg werden im Haushalt 2021 250.000,00 € veranschlagt. Die Förderquote beträgt 85 %, maximal 50.000,00 €. Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil von ca. 200.000,00 €.
- d) Für die Konzeptphase und die Förderphase des Dorfentwicklungsprojekts wird die Einrichtung einer „Projektstelle Dorfentwicklung“ im Stellenplan 2021 eingerichtet. Die Stelle soll zunächst befristet für 3 Jahre und soll mit einer / einem Stadtplaner(in) besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

2. **Verkauf eines Grundstückes im Bereich der Dörnbergkaserne;
hier: Genehmigung des Kaufvertrages**

**VL-247/2019
2. Ergänzung**

Herr Marx bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachverhalt zu erläutern.

Zur Sache sprechen Herr Jäger, Herr Dewald, Herr Dr. Herbold, Herr Götte und Herr Pfalz.

Beschluss:

Der Kaufvertrag betreffend das Grundstück Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 31/38 sowie eine Teilfläche in Größe von ca. 50 qm des Grundstückes Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 31/3, beurkundet am 22.07.2020 vor dem Notar Udo Horn, Kassel, UR-Nr.: 558/2020 wird **nicht** genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 18.150,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 6
Enthaltungen: 2

3. Umwidmung von Mitteln für die Beschaffung von zwei Bürocontainern für die Feuerwehr Roppershain VL-129/2020

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Götte.

Beschluss:

Es werden Haushaltsreste in Höhe von 2.000,00 € von der Investitionsnummer 201010 1902 Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose und Haushaltsreste in Höhe von 12.000,00 € von der Investitionsnummer 202018 1801 Installation Mastsirene Hülse auf die Investitionsnummer 202025 2001 Bürocontainer Feuerwehr Roppershain umgewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

**4. Straßenbau Hersfelder Straße VL-180/2019
hier: Endgültige Ausbauvariante für den Förderantrag 3. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Pfalz.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

**5. Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen VL-129/2018
hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen 12. Ergänzung**

**5.1 Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen VL-129/2018
hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen 13. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Herr Götte, Herr Bölling, Herr Dr. Herbold, Herr Altrichter, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Jäger und Herr Dewald.

Nach ausgiebiger Diskussion werden zwei Beschlussvorschläge zur Abstimmung gestellt.

Erster Beschlussvorschlag:

1. Aus Brandschutzgründen ist der Sportplatz Holzhausen von den geprüften Standorten der am besten geeignete Standort.
2. Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Aufgrund der vorgebrachten Bedenken, insbesondere des Ortsbeirats, gegen einen gemeinsamen Standort, soll eine ergänzende Prüfung vorgenommen werden.

Der Ortsbeirat wird gebeten, entsprechende Vorschläge für einen eigenen Standort für die Feuerwehr in Holzhausen abzugeben bzw. mögliche Standorte zu benennen. Im Anschluss werden diese von der Firma Kplan untersucht bzw. beplant.

3. Im Rahmen der Konzeptphase des anstehenden Dorfentwicklungsprozesses gilt es die Standortfrage zu diskutieren und einen sinnvollen Ausgleich der Interessen herbeizuführen.

Abstimmung:

8 Anwesende

2 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Aufgrund der vorgebrachten Bedenken, insbesondere des Ortsbeirats, gegen einen gemeinsamen Standort, soll eine ergänzende Prüfung vorgenommen werden.

Der Ortsbeirat wird gebeten, entsprechende Vorschläge für einen eigenen Standort für die Feuerwehr in Holzhausen abzugeben bzw. mögliche Standorte zu benennen. Im Anschluss werden diese von der Firma Kplan untersucht bzw. beplant.

2. Im Rahmen der Konzeptphase des anstehenden Dorfentwicklungsprozesses gilt es die Standortfrage zu diskutieren und einen sinnvollen Ausgleich der Interessen herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 1

6. **Angebot über den Kauf des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße – Ausgangslage und nächste Schritte** VL-138/2020

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Pfalz.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus keine Beschlussempfehlung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

7. **Entwidmung alter Friedhof Dickershausen** VL-134/2020

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der „Alte Friedhof“ im Stadtteil Dickershausen, Flur 4, Flurstück 237/73 wird als Bestattungsfläche entwidmet und kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Über die Nachnutzung soll zu einem späteren Zeitpunkt im Magistrat entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

8. **Erlass der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für den Monat Juni 2020** VL-126/2020

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Götte.

Beschluss:

Die für den Monat Juni 2020 festgesetzten Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten werden erlassen. Der Erlass gilt sowohl für die städtischen als auch als Empfehlung für die freien Träger (Arbeiterwohlfahrt und Kirchen). Für den Zeitraum ab Juli 2020 werden die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten bis auf weiteres satzungsgemäß festgesetzt und erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

9. Lokale Ökonomie - Stadt fördert Renovierung des Burghotels

**VL-4/2019
7. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachstand zur Förderung im Rahmen der Lokalen Ökonomie zu zwei Projekten.

Zur Sache sprechen Herr Götte, Herr Pfalz und Herr Jäger.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

10. Einführung und Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitglieds des Magistrats gem. § 46 Abs. 1 HGO und § 47 HBG

**SB-31/2020
1. Ergänzung**

Die Einführung und Verpflichtung von Herrn Heinz Marx in das Amt eines ehrenamtlichen Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

1. Herr Dewald erkundigt sich nach dem Sachstand der derzeit stattfindenden Bauarbeiten des Projektes M15, insbesondere betreffend die Veränderungen an der rückwärtigen Gebäudewand von der Obertorstraße 1 (ehemalige KSK). Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand.
2. Herr Jäger fragt, inwieweit es seitens der Stadt zur Entscheidung des Landes Hessen zur Einstufung der Mittelzentren betreffend des Landesentwicklungsplanes gibt. Bürgermeister Dr. Ritz erläutert dezidiert die Vorgehensweise des Landes und die damit verbundenen Vor- und Nachteile für die Stadt Homberg.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer

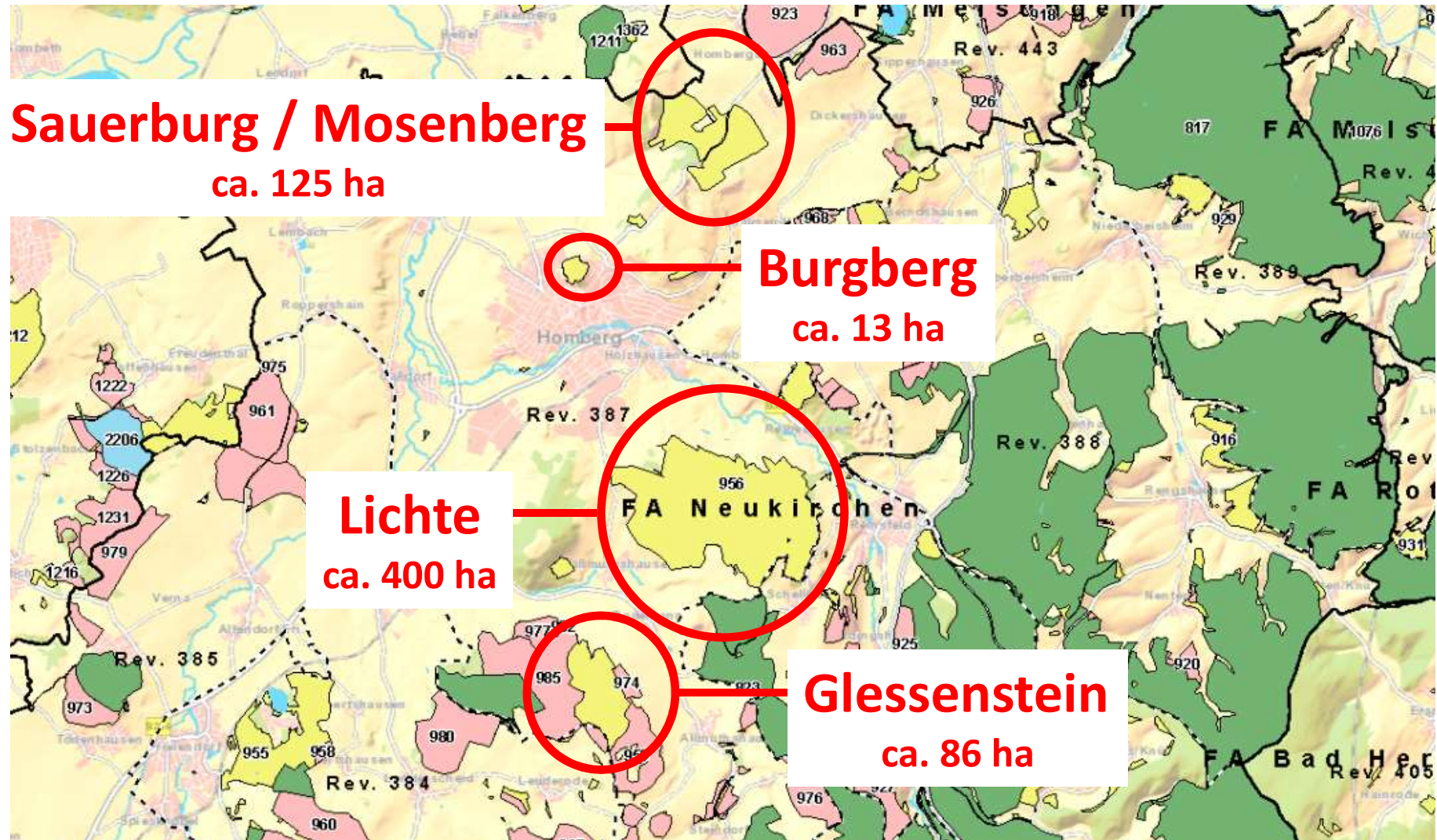


■ ■ ■ ■ ■ **Wirtschaftsplanung HH 2021**

Stadtwald Homberg (Efze)

Forstamt Neukirchen – 08. September 2021

Stadtwald Homberg (Efze)



Flächenübersicht

Flächenübersicht				
	Abk.	[ha]	[%]	[%]
Wald im regelmäßigen Betrieb	WirB	576,2	92,5	
Wald außer regelmäßigem Betrieb	WarB	46,8	7,5	
Summe Baumbestandsfläche	BBF	623,0	100	90,4
Summe Nebenflächen	<i>NF</i>	66,0		9,6
Summe Betriebsfläche		689,0		100

1713 – Nachhaltigkeit wird zum Prinzip erhoben!



„Wird derhalben die größte Kunst, Wissenschaft, Fleiß und Einrichtung hiesiger Lande darin beruhen, wie eine sothane Conservation und Anbau des Holzes anzustellen, dass eine continuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung gebe; weilen es eine unentbehrliche Sache ist, ohne welche das Land in seinem Esse nicht bleiben mag“

Hans Carl von CARLOWITZ,
Sylvicultura Oeconomica, 1713



Unser Erfolgsrezept für nachhaltige Bewirtschaftung



10 jährige Betriebswerke



Inventur

Analyse

Planung

Vollzug

Kontrolle

Betriebsplanung: Das Normalwaldmodell

Es wird nur das genutzt, was zuwächst - ein klassisches Modell hilft uns!



Betriebsplanung - „Hüterin der Nachhaltigkeit“

Seit 1841: „Heyersatz“

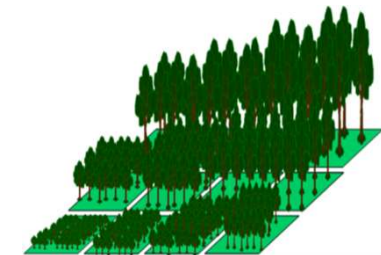
Nutzungspotenzial:

Sie orientiert sich am Zuwachs und dem Vorrat der gemessen wurde, abgewogen mit einem Modell, welches uns erklärt, welcher Vorrat eigentlich da sein sollte.

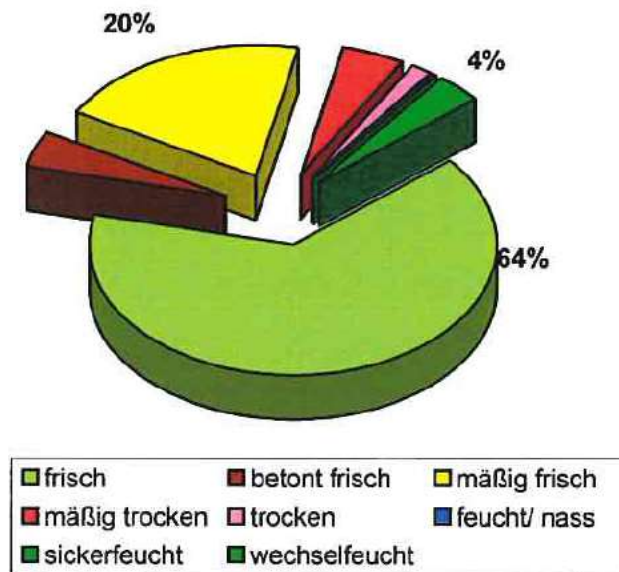


Carl Justus Heyer (1797-1856)

$$\text{Nutzungspotenzial} = \text{Zuwachs} + (\text{Vorrat}_{\text{real}} - \text{Vorrat}_{\text{Modell}}) / *a$$

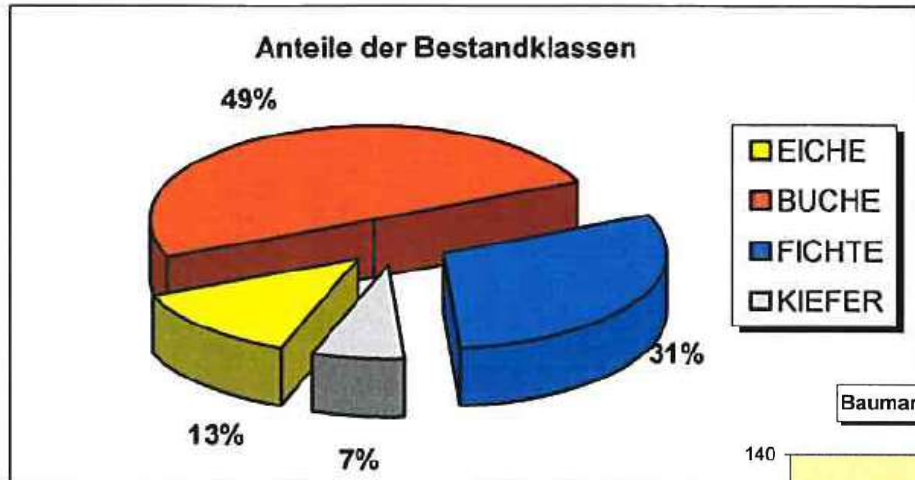


*a: Ausgleichszeitraum, meist 40 Jahre

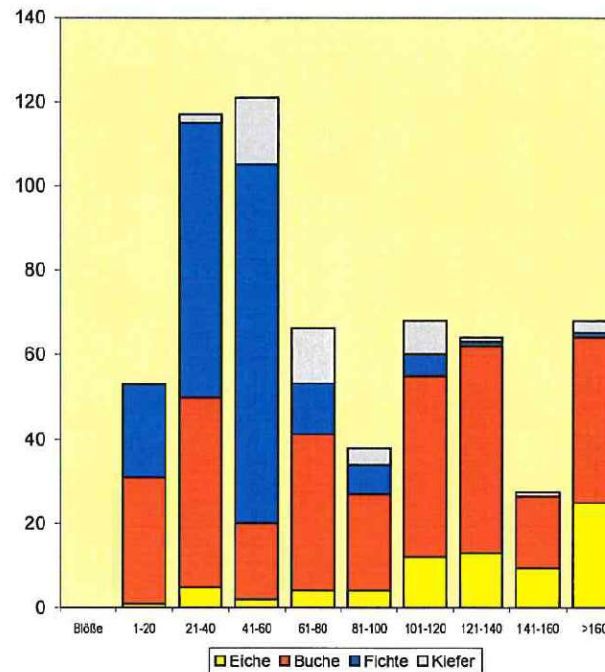


Die **Trophie** wird beschrieben als überwiegend eutroph(sehr gut), teilweise mesotroph (mittel).

Der aufstockende Wald



Baumarten-Gruppen nach Altersklassen



Die Baumartengruppen umfassen (u.a.) folgende Baumarten:

Eiche:
Eiche und Roteiche

Buche:
Buche und Hainbuche
Edellaub = Esche, Ahorn,
Kirsche, Elsbeere
Weichlaubholz = Birke,
Aspe, Weide, Pappel

Fichte:
Fichte, Douglasie und Strobe

Kiefer:
Kiefer und Lärche

Ergebnisse der Forsteinrichtung 2009

Die Forsteinrichtung aus dem Jahr 2009 hat:

- eine nachhaltige Ernte von 5,1 Efm/ha (6,3 VFm/ha) ermittelt, das entspricht
- 3.148 Efm/a

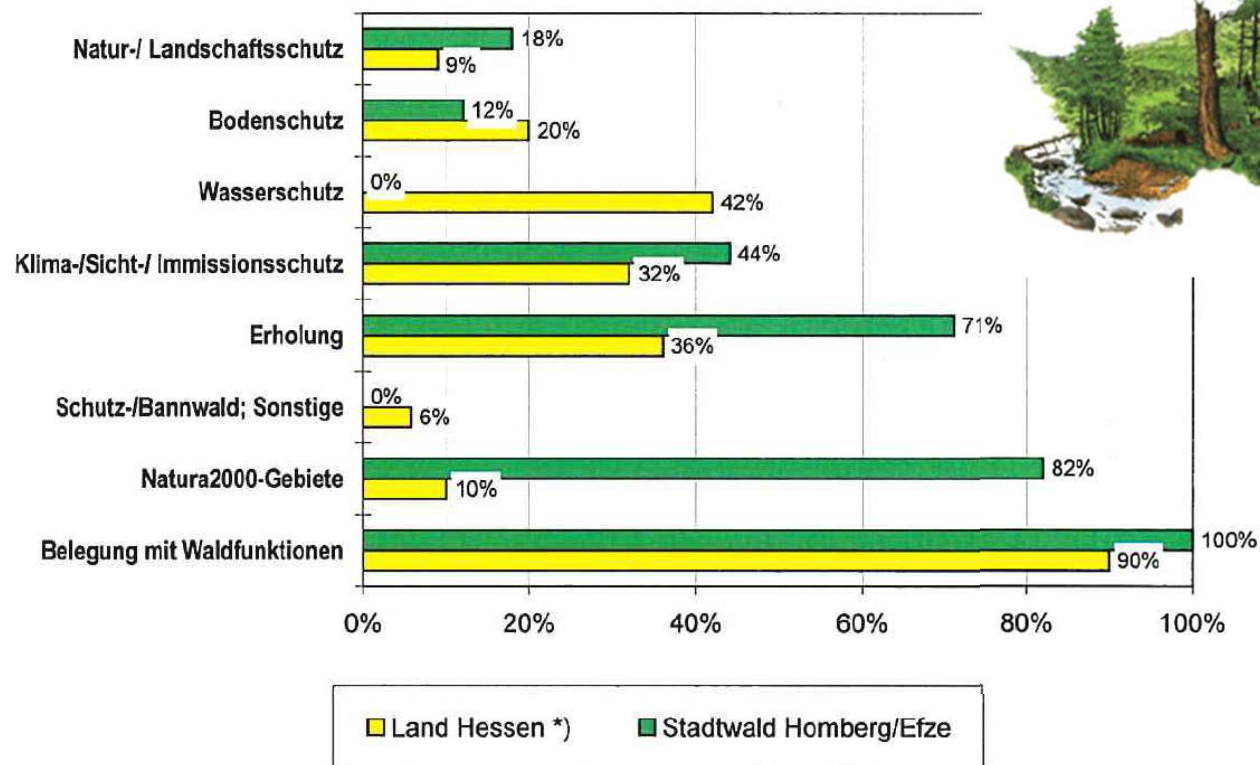
	<i>EICHE</i>	<i>BUCHE</i>	<i>FICHTE</i>	<i>KIEFER</i>	<i>Summe</i>
Pflegenutzung	122 Efm	627 Efm	1.397 Efm	139 Efm	2.285 Efm
	4%	20%	44%	4%	73%
Hauptnutzung	65 Efm	661 Efm	114 Efm	23 Efm	863 Efm
	2%	21%	4%	1%	27%
Gesamtnutzung	187 Efm	1.288 Efm	1.511 Efm	162 Efm	3.148 Efm
	6%	41%	48%	5%	100%

Zur Kalkulation der Nachhaltsweiser werden folgende mittlere Produktionszeiträume (Umtriebszeiten) unterstellt:

<i>EICHE</i>	<i>BUCHE</i>	<i>FICHTE</i>	<i>KIEFER</i>
200 Jahre	140 Jahre	80 Jahre	140 Jahre

Waldfunktionenkartierung

Funktionengruppen-Bild



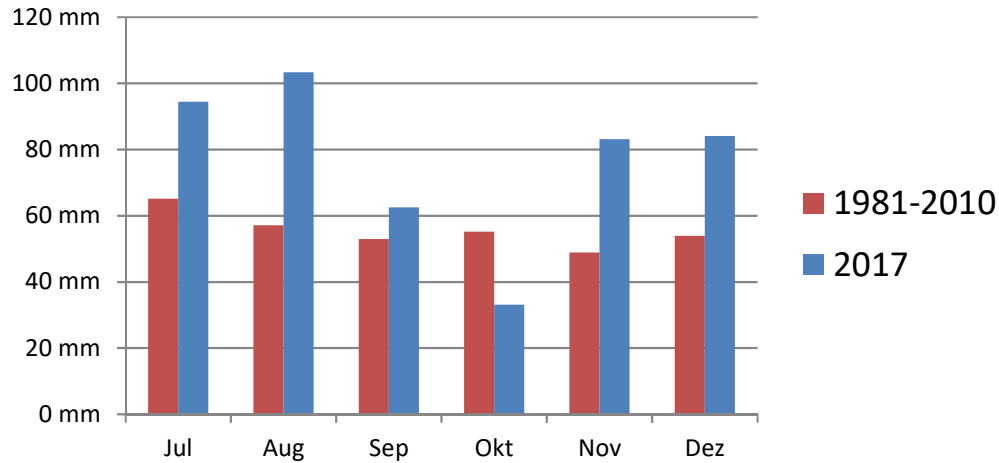
Winter 2017-2018


HessenForst
 MEHR WALD.
 MEHR MENSCH.

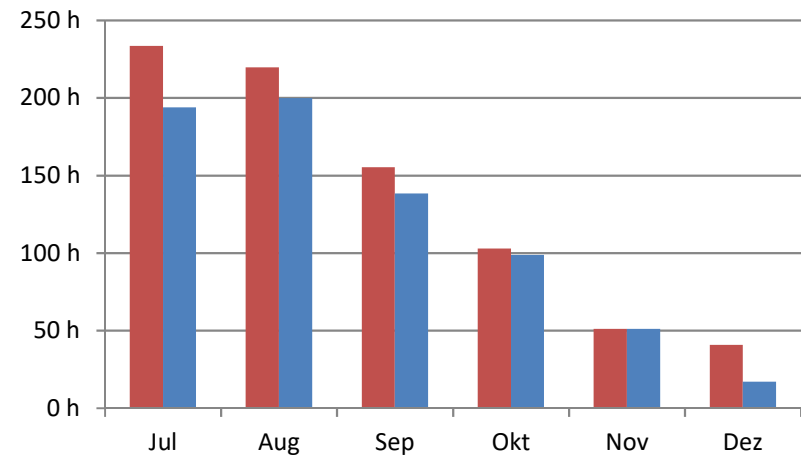
*Warm, nass, so wenig Sonne wie nie Rekord-
 Chaos-Winter in NRW: Jetzt wird's noch kalt*

Witterungsextreme

Niederschlag



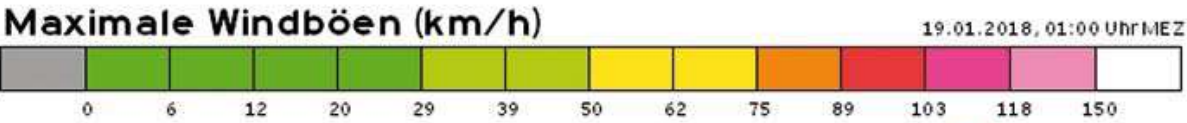
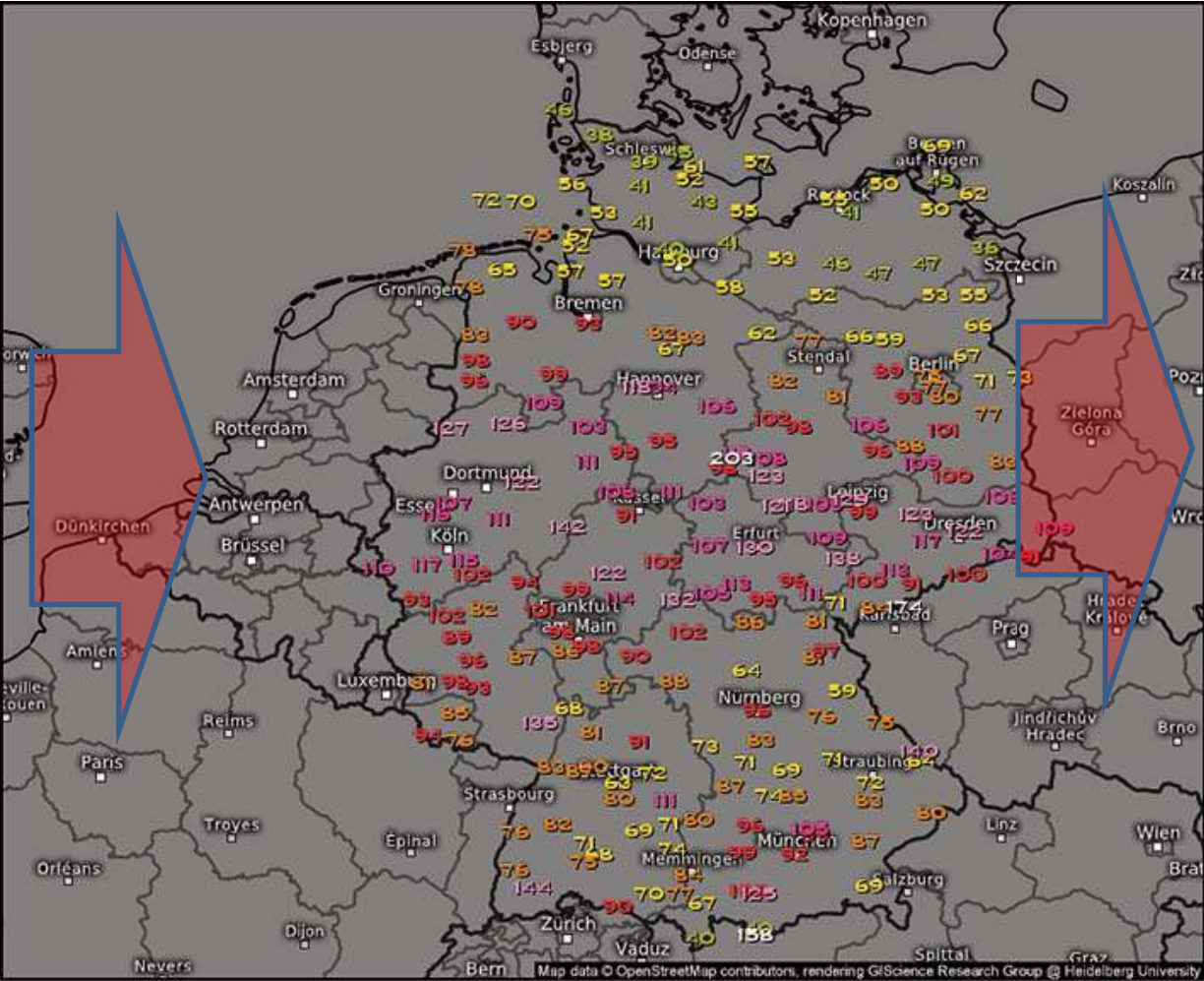
Sonnenstunden



	Jul-Dez 1981-2010	Jul-Dez 2017
Niederschlag	333 mm	461 mm (+38%)
Sonnenstunden	803 h	699 h (-12%)

Quelle: <https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/monatswerte-station.asp?id=10637&yr=2017&mo=-1#erlaeuterungen>

18. Januar 2018 „Friederike“



Deutschland, 219 Stationen im Kartenausschnitt

18. Januar 2018 „Friederike“



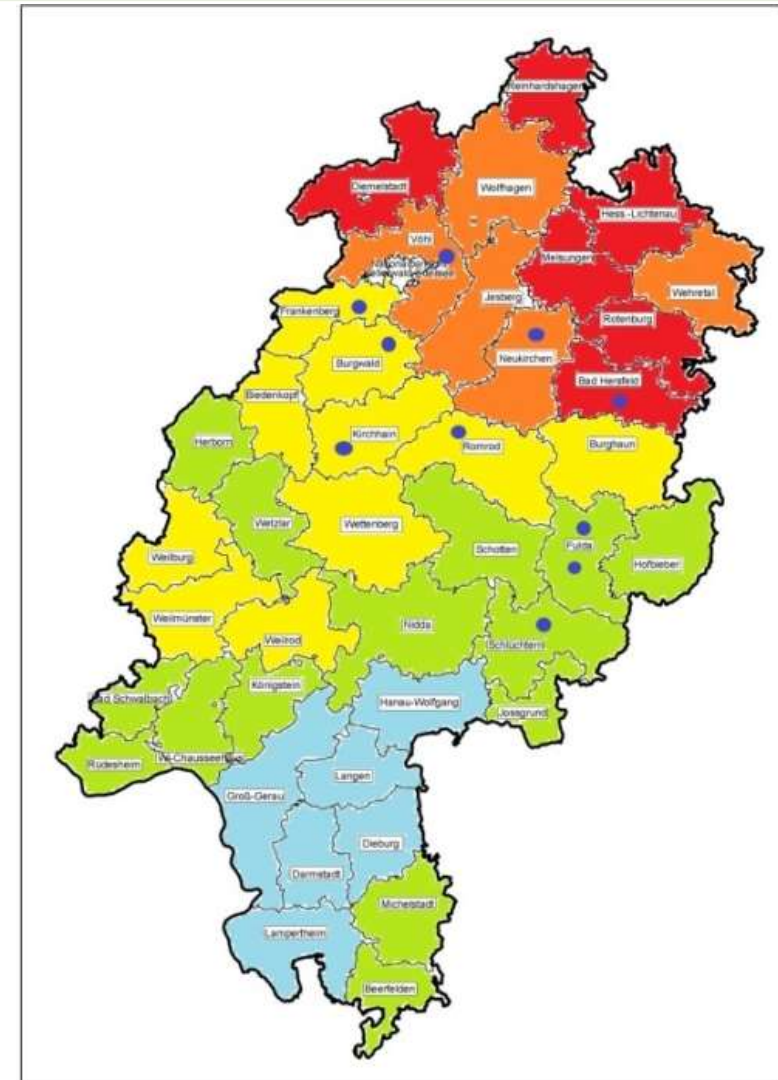
18. Januar 2018 „Friederike“



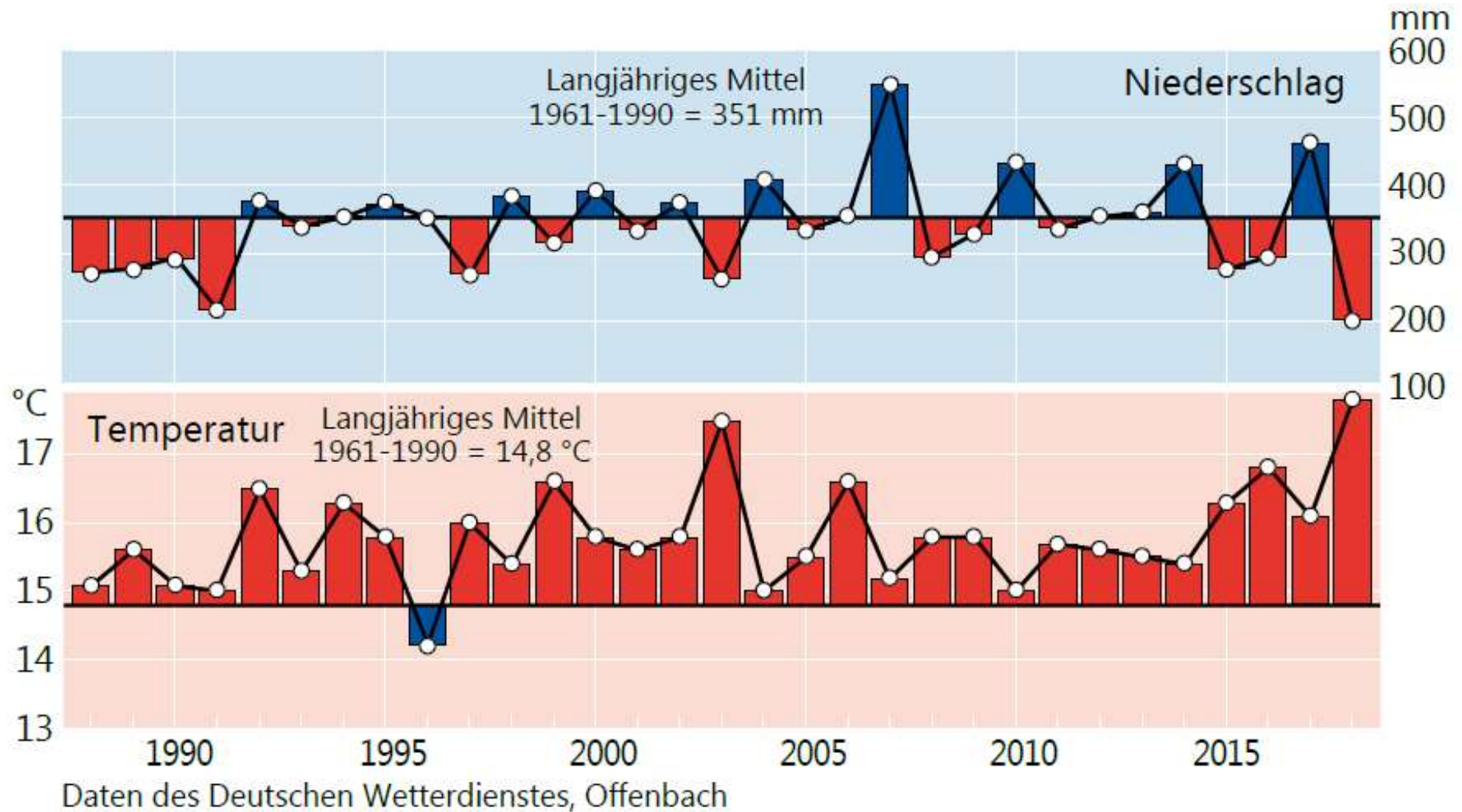
Windwurf „Friederike“ und Folgestürme

Mengenübersicht Hessen, 24.09.2018:

	Windwurf
Staatswald	1,8 Mio. Fm
KuPW	1,0 Mio. Fm
Insgesamt	2,8 Mio. Fm



Langjährige Klimawerte (1988-2018) Vegetationsperiode Mai bis September, Hessen



Fichtenbestand



Einbohrloch



Trockenheit und Borkenkäfer 2018-2020



Zwangsnutzung

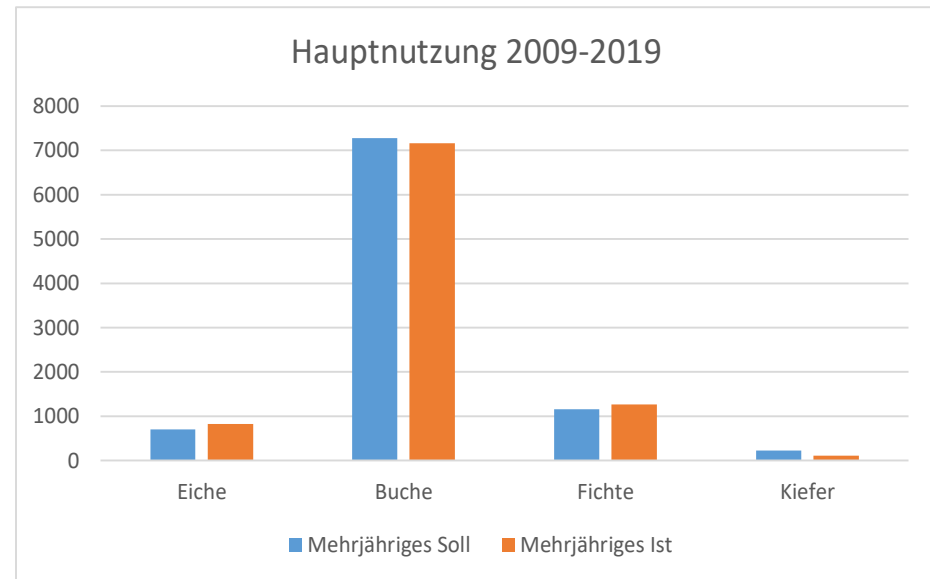
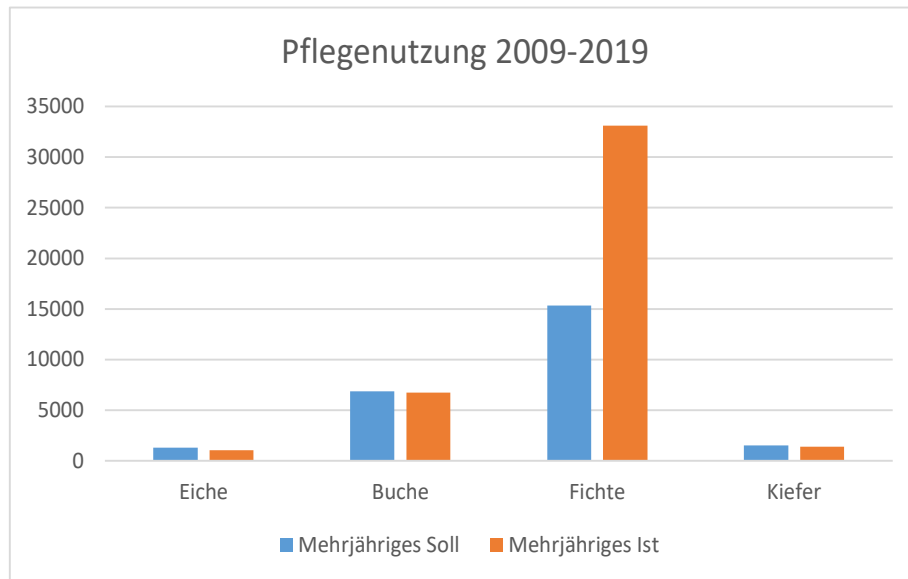


Ergebnisse aus 11 Wirtschaftsjahren

Planung und Vollzug

- Insgesamt wurden 118% der ursprünglich geplanten Menge genutzt,
- bei der Baumartengruppe Fichte waren davon rd. 95% durch Zwangsnutzung

(Stand Naturalkontrolle im 11.Jahr: 2009 – 2019, fortgeschriebene Daten)



Gleitender Hiebssatz (Stand 1.1.2009): 3.124 Fm/a

2016	2.958,52 Fm	121.692,74 €	56,30 €/Fm
2017	3.114,40 Fm	229.586,05 €	67,71 €/Fm

Rechnung-HHJ	Liefermenge	abgerechnet	Erlös Netto	Erlös Brutto	
2018	3.111,56 Fm	3.111,56 Fm	124.809,26 €	131.673,68 €	40 €/Fm
2019	9.804,17 Fm	10.017,07 Fm	176.274,26 €	185.969,46 €	18 €/Fm
2020	554,41 Fm	554,41 Fm	39.514,59 €	41.687,98 €	71 €/Fm
Gesamtergebnis	13.470,14 Fm	13.683,04 Fm	340.598,11 €	359.331,12 €	

Was steht an im Stadtwald in 2021?

- Weitere Aufarbeitung von Schadholzmengen (ca. 12.000 Fm)
- Räumung und Vorbereitung von Kalamitätsflächen
- Neubegründung von Kulturen (insbes. auf eutrophen Flächen)
- Naturverjüngung ggf. ergänzen
- Jungwuchspflege, Kultursicherung, Nachbesserung, etc.
- **Forsteinrichtung!!!**

- Klimawandel

Anstieg der Temperatur:

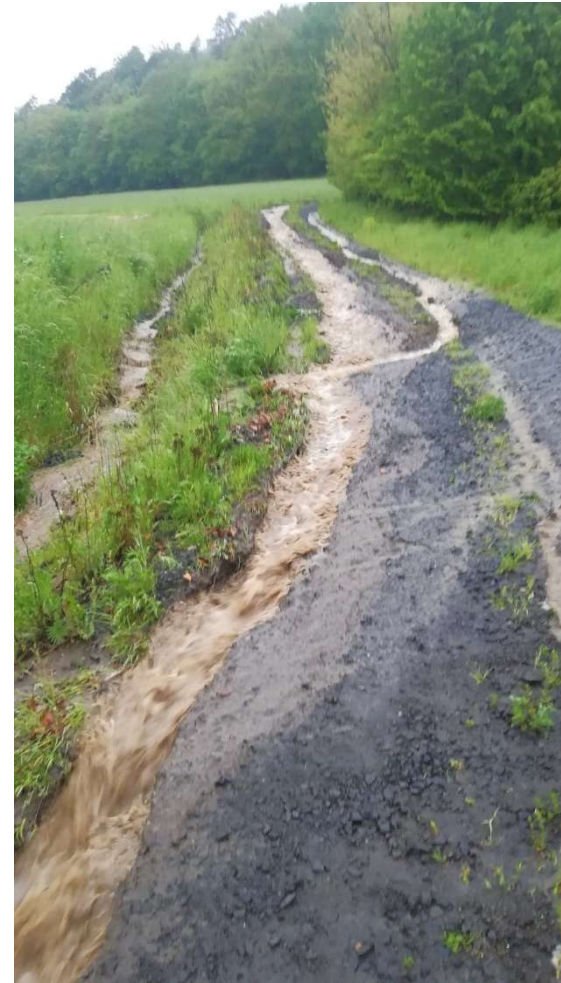
- wärmere Sommer
- deutlich wärmere Winter
- verlängerte Vegetationszeiten

Veränderte Niederschlagsverteilung:

- trockenere Sommer
- feuchtere Winter

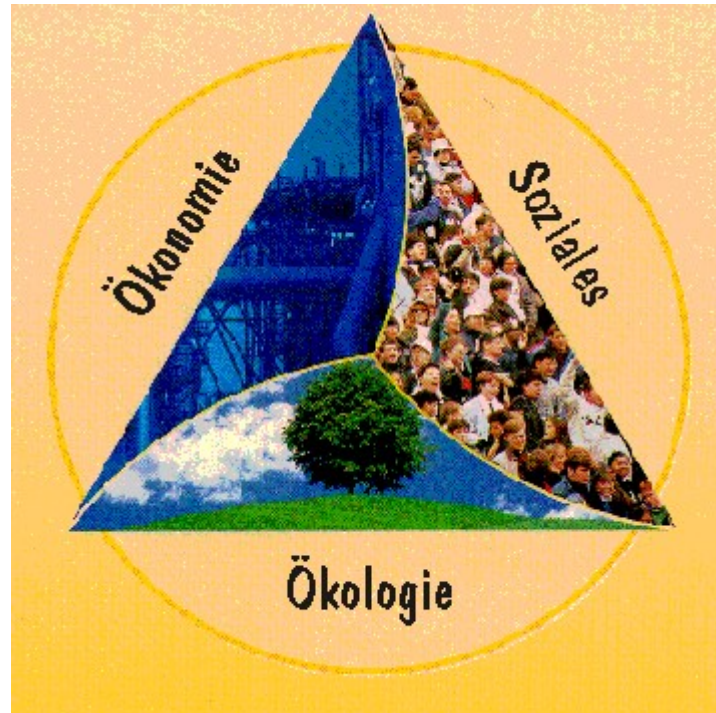
Häufiger Witterungsextreme:

- Dürren
- Starkregen
- Stürme



Mehr als Nachhaltigkeit der Holznutzung!

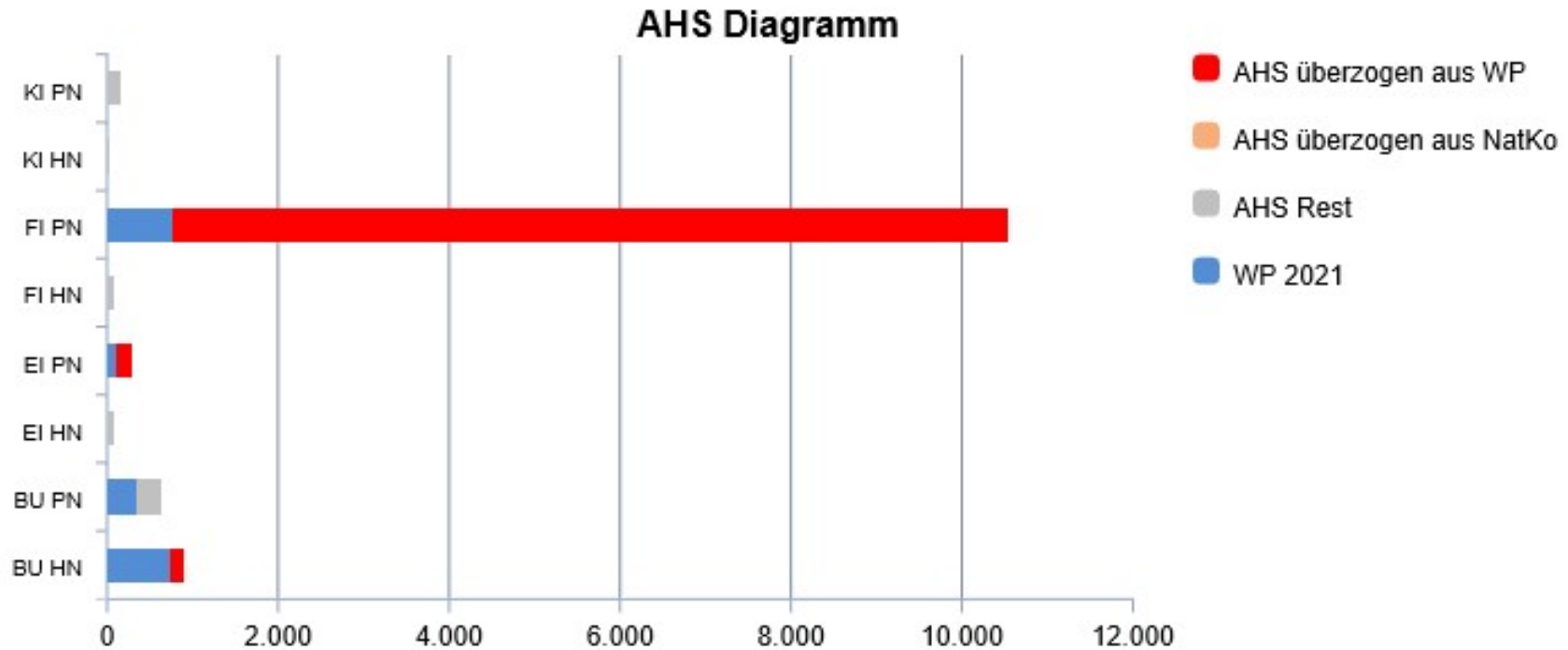
- Rohstoffversorgung
- Haushalt
- Erneuerbare Energien
- Wirtschaftlichkeits-Prinzip



- Naherholung
- Arbeitsplätze
- Waldpädagogik
- Versorgung Bevölkerung

- Naturschutz (Arten und Lebensräume)
- Umweltschutz (Wasser, Boden, Klima, Luft)

Ausgeglichener Hiebssatz und Planung für 2021

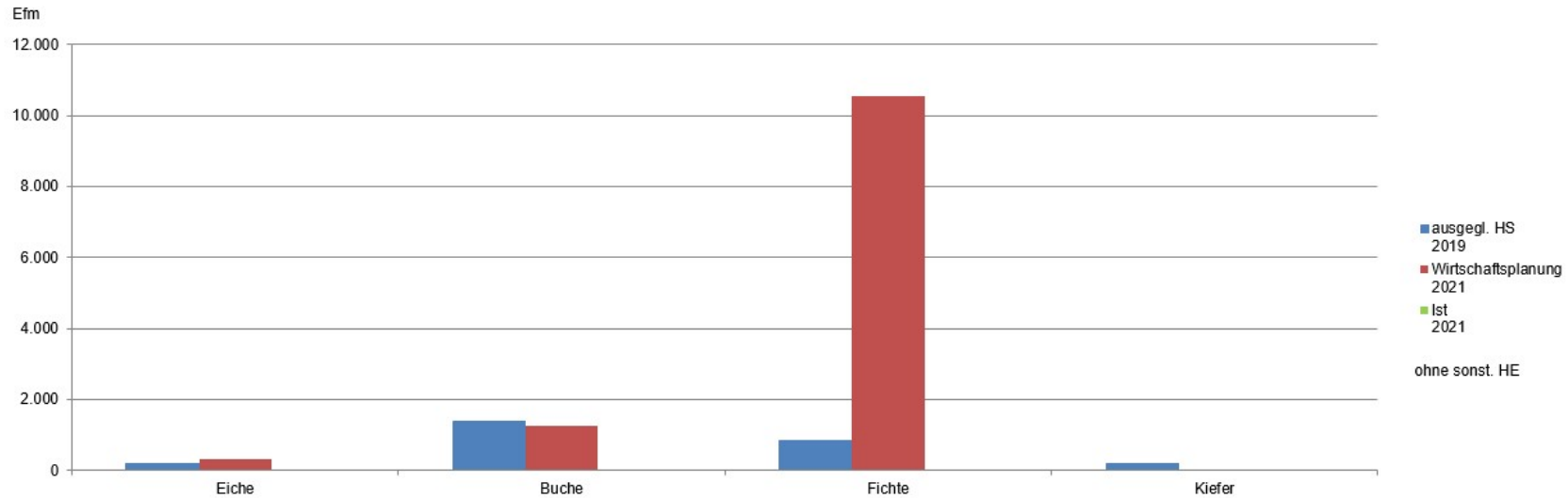


* Die Datengrundlage des AHS basiert auf dem Forstwirtschaftsjahr: 2019

Wirtschaftsplan 2021 Hauungsplan

Holzartengr.	Hauptnutzung			Pflegenutzung		
	ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021	ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021
Eiche	70			116	300	
Buche	728	900		637	350	
Fichte	84			751	10.550	
Kiefer	23			150		
Summe	904	900		1.654	11.200	

Summe		
ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021
186	300	
1.364	1.250	
835	10.550	
173		
2.558	12.100	



Wirtschaftsplan 2021 Pflanzenbedarf

Teilleistung	Planobjekt	Waldort	Baumart	Pflanzengröße	Pflanzenherkunft	Ausführende	Bemerkung	Verjüngungsfläche (in ha)	Menge (ST)	Gesamtpreis (in EUR) Netto	Durchschnittspreis (in EUR/ST)
Ergänzung	Nachbesserungen DGL aus 2019	#	BU	50 bis 80 cm	81009	Unternehmer	#	0,00	2.000	3.180,00	1,59
			DGL	40 bis 70 cm	85304	Unternehmer	#	0,00	10.000	21.100,00	2,11
			GTA	40 bis 70 cm	83002	Unternehmer	#	0,00	1.000	2.000,00	2,00
Pflanzung	Weihnachtsbaumflächen	#	BFI	30 bis 60 cm	#	Unternehmer	#	0,00	300	540,00	1,80
			NTA	30 bis 60 cm	#	Unternehmer	#	0,00	1.600	2.704,00	1,69
			PTA	30 bis 60 cm	#	Unternehmer	#	0,00	500	845,00	1,69
			BAH	120 bis 150 cm	80103	Unternehmer	Restfläche ganz unten an Strasse. Kosten werden übernommen	0,00	1.200	3.804,00	3,17
			ELS	120 bis 150 cm	#	Unternehmer	Kosten werden übernommen	0,00	200	2.020,00	10,10
			VKR	120 bis 150 cm	81404	Unternehmer	Kosten werden übernommen	0,00	600	1.968,00	3,28
	Neukulturen	#	BU	50 bis 80 cm	81009	Unternehmer	#	0,00	2.000	3.180,00	1,59
			DGL	40 bis 70 cm	85304	Unternehmer	#	0,00	12.000	25.320,00	2,11
			GTA	40 bis 70 cm	83002	Unternehmer	#	0,00	2.000	4.000,00	2,00
									0,00	33.400	70.661,00

Wirtschaftsplan 2021 Forstbetrieb

Holzernte	Einschlag (Efm)	12.100
	davon FE /X-Holz (Efm)	3.663
	verkauffähiges Holz (Efm)	8.438
	Einschlag je Hektar (Efm)	21,0
	Erlöse (EUR)	255.692
	Kosten (EUR)	235.584
	Deckungsbeitrag (EUR)	20.108
	Erlöse (EUR/Efm)	30
	Kosten (EUR/Efm)	28
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	2
	Erlöse (EUR/ha)	444
	Kosten (EUR/ha)	409
	Deckungsbeitrag (EUR/ha)	35
Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	
	Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	113.622
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	-113.622
	Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	
	Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	197
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	-197

Wirtschaftsplan 2021 Kostenrechnung

	Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
Gemeinkosten			45.220		-45.220
Verjüngung			106.619		-106.619
Waldschutz			506		-506
HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	164.184		199.688		-35.504
HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	91.508		35.896		55.612
Schutz gegen Wildschäden			6.497		-6.497
Nebennutzungen	8.000		2.800		5.200
Flächenverpachtung und Vermietung	8.000				8.000
Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen			4.879		-4.879
Regiejagd	8.000				8.000
Erholungseinrichtungen			595		-595
Pers.- u. Masch.einsatz o. Dienste f. Dritte	19.000				19.000
Wegeunterhaltung			17.850		-17.850
is	298.692		420.551		-121.858

Wirtschaftsplan 2021 Haushalt

Teilergebnis Ertrag	298.692
Teilergebnis Aufwand	420.551
Überschuss	-121.858
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	0
Überschuss IBLV	0
Überschuss Gesamt	-121.858

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6000000100	Pflanzen	44.384,67
	6130000900	weitere Fremdleistungen	137.781,77
	6170000500	Holzernte	235.584,30
	6200000000	Grundentgelt AN	2.800,00
Erträge	5000000000	Umsatzerl. LH m. Ext	298.692,45

Aussichten

Kulturkostenschätzung Stadtwald Homberg für die nächsten 5 Jahre							
HHJ	Freiflächen aus Vorjahr	Kulturflächen	Anlage	Pflege vorjähriger Kulturen	Pflege der neuen Kulturen	evtl. NB der vorjährigen Kulturen 30%	Kostenschätzung
2021	ca. 6 ha	6 ha	50000,--€	20000,--€	4000,--€	36000,--€ (80% Ausfall)	122000,--€
2022	ca. 24 ha	24 ha	240000,--€	30000,--€	14000,--€	18000,--€	302000,--€
2023	ca. 12 ha	12 ha	120000,--€	40000,--€	7000,--€	75000,--€	242000,--€
2024	ca. 5 ha	5 ha	50000,--€	45000,--€	3000,--€	36000,--€	134000,--€
2025	ca. 5ha	5 ha	50000,--€	45000,--€	3000,--€	15000,--€	113000,--€
2026	0	0	0,00 €	35000,--€	0,00 €	15000,--€	50000,--€
Die Geschätzten Kosten variieren stark in Abhängigkeit der Baumartenwahl und Kulturvorbereitung.							
Angenommen wurde eine Bauartenmischung aus Douglasie, Bergahorn, Buche und Kirsche.							
Beigemengte Exoten wie Roteiche , Baumhasel, Lärche oder Tannen verändern die Preisspanne (eine reine Eichenkultur kostet etwa das doppelte).							
Gerechnet wurde ohne Wildschutzmaßnahmen wie Gatter o.ä..							
Zur Flächenräumung/Kulturvorbereitung wurden 1500,--€ je ha kalkuliert.							
Nicht berücksichtigt sind die Kosten für die Räumung der schwachen Fichtenrestbestände in den Jahren 2022 bis 2024 mit ca. 22ha							
Evtl. Holzerlöse sind hierfür nicht zu erwarten.							

Burgberg 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2020



Efeu 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2020



Burgberg 2022



Burgberg 2022





Beständigkeit

Lebendigkeit

Wachstum

